

Die **BOS** *in Deutschland*



Behörden und **O**rganisationen mit **S**icherheitsaufgaben

Der Sprechfunkbetrieb im nicht öffentlichem Landfunkdienst der BOS

Lernziel

**Funkgespräche selbstständig und den
Vorschriften entsprechend führen können**

Lernabschnitte

- Grundsätze für den Sprechfunkverkehr
- Arten einer Sprechfunknachricht
- Vorrangstufen / Notfallmeldung
- Funkbetriebswörter
- Buchstabiertafel
- Organisationsbezeichnungen
- Meldungen im Feuerwehreinsatz
- Gesprächsabwicklung

Grundsätze für den Sprechfunkverkehr

- **So kurz wie möglich, so umfassend wie nötig. !!**
- **Strenge Funkdisziplin**
- **Höflichkeitsformeln unterlassen**
- **Deutlich und nicht zu schnell sprechen**
- **Nicht zu laut sprechen**
- **Abkürzungen vermeiden**
- **Zahlen unverwechselbar aussprechen**
- **Personennamen und Amtsbezeichnungen nur in begründeten Fällen nennen**
- **Eigennamen und schwer verständliche Worte buchstabieren**
- **Teilnehmer mit - Sie - anreden**

(Aufgebende Dienststelle)

Ort, Datum

Kater Neu Ulm -----

Neu Ulm 08.04.02 -----

 Nebenstelle

Fernmeldenachricht

Vom Aufgeber auszufüllen

- Sp**/Fs/Ft/Tb Durchsage
 Sofort Blitz Staatsnot Offen Tarnen Verschlüsseln

Nur für Eintragungen des FM-Betriebs: Kopf

Anschrift(en), Text

Spruchanfang: Sofort Kater Neu Ulm - Trennung - Kater Y - Trennung - Kreisbrandinspektor Maier - ich buchstabiere Martha-Anton-Ida-Emil-Richard - ist mit sofortiger Wirkung Örtlicher Einsatzleiter an Schadensstelle A-Dorf - Trennung - Kater Neu Ulm - Spruchende - Kommen

Dienststelle, Datum, Name u. ggf.
Amtsbezeichnung des Aufgebenden

Nur für Eintragungen des FM-Betriebs:

Betriebsstelle

 , **BM**
(Unterschrift u. Amtsbezeichnung d. Aufgebenden)

Angenommen/Aufgenommen	am	um	von	durch
------------------------	----	----	-----	-------

<input checked="" type="checkbox"/> Offen <input type="checkbox"/> Getarnt <input type="checkbox"/> Verschlüsselt	08.04.02	11.20 Uhr		
---	----------	-----------	--	--

Befördert	am	um	an	durch
-----------	----	----	----	-------

<input checked="" type="checkbox"/> Offen <input type="checkbox"/> Getarnt <input type="checkbox"/> Verschlüsselt		Uhr		
---	--	-----	--	--

Arte

Durch

Formle
inhalte

G

Fo
Te

ei

erändert

Vorrangstufen

Einfache Nachricht - ohne Vermerk

Sofort Nachricht - Vermerk "Sofort" Vorrang
gegenüber einfachen Nachrichten

Blitz Nachricht - Vermerk "Blitz" Funkverkehr
niederer Vorrangstufen ist zu Unterbrechen
Bei: Schutz von Menschenleben,
Katastrophen, bedeutendem öffentlichem
Interesse

Staatsnot Nachricht - nur für Bundes- bzw. Landesregierung
! auch nicht für Übungen !

Notfallmeldung für Einsatzkräfte

*Notruftaste
drucken*

Notruf wird in der Gruppe aktiviert (20s)

*Mayday !
Mayday !
Mayday !*

Kennwort

Hier
- eigener Rufname -
- Standort -
- Lage -
- Mayday kommen -

Durchsage der Notsituation

Funkbetriebswörter

SIE	Alle Sprechfunkteilnehmer sind grundsätzlich mit Sie anzusprechen
Kommen	Gegenstelle wird zur Antwort aufgefordert
Ich berichtige !	Ankündigung einer sendenden Nachricht zur Berichtigung eines Sprech- oder Textfehlers
Ich wiederhole !	Ankündigung einer sendenden Nachricht zur Wiederholung eines Nachrichteninhaltes
Wiederholen Sie !	Aufforderung der Gegenstelle den gesamten Nachrichteninhalt zu wiederholen
Wiederholen Sie !	ab , alles nach , alles zwischen ... , alles vor ...

Funkbetriebswörter

Buchstabieren Sie !	Aufforderung an die Gegenstelle, ein schwer verständliches Wort zu buchstabieren
Ich buchstabiere	Ankündigung des Buchstabierens
Warten. / Ich rufe wieder	Anrufende Sprechfunkstelle wird zum Warten aufgefordert
Verstanden	Bestätigung des vollständigen Empfangs einer Nachricht
Frage	Einleitung einer Frage

Funkbetriebswörter

Übung	Kennzeichnung während einer Funkübung bzw. bei der Übermittlung von Übungsnachrichten
Tatsache	Kennzeichnung einer echten Meldung während einer Übung
ENDE	Beenden des Sprechfunkverkehrs „ Der Kanal ist frei “
Achtung! Achtung! + Rufname der Leitstelle, Einsatz für ... !!!	Ankündigung einer Alarmierung (Probealarm ohne „ Achtung, Achtung “ !!!)

Buchstabiertafel Inland

A	ANTON
Ä	ÄRGER
B	BERTA
C	CÄSAR
CH	CHARLOTTE
D	DORA
E	EMIL
F	FRIEDRICH
G	GUSTAV
H	HEINRICH
I	IDA
J	JULIUS
K	KAUFMANN
L	LUDWIG

M	MARTHA
N	NORDPOL
O	OTTO
Ö	ÖKONOM
P	PAULA
Q	QUELLE
R	RICHARD
S	SAMUEL
SCH	SCHULE
T	THEODOR
U	ULRICH
Ü	ÜBERMUT
V	VIKTOR
W	WILHELM

X	XANTHIPPE
Y	YPSILON
Z	ZACHARIAS
0	NUHL
1	EINSS
2	ZWOH
3	DRREI
4	FIEÄR
5	FÜNNEF
6	SÄCHS
7	SIEBÄN
8	ACHT
9	NEUEN

Organisationsbezeichnungen im BOS Funk

Organisation	4m Band(TMO)	2m Band(DMO)
Feuerwehr	Florian	Florentine
Katastrophenschutz	Kater	Katherina
Technisches Hilfswerk	Heros	Heros
DRK	Rotkreuz	Äskulap
Bergwacht	Bergwacht	Bergwacht
Wasserwacht	Wasserwacht	Wasserwacht
ASB	Sama	Samuel
JUH	Akkon	Akkon
MHD	Johannes	Malta
DLRG	Pelikan	Adler
Privater RD	Rettung	Rettung

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Fahrzeuge der Einsatzleitung und Mannschaftstransportwagen

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
10	Führungsfahrzeug zur Anfahrt und Erkundung von Einsatzstellen	KdoW
11	Einsatzleitfahrzeug zur Führung von Einheiten und Verbänden	ELW1; FüKw-Th; ELW ATF
12	Einsatzleitfahrzeug zur stabsmäßigen Führung von Einheiten und Verbänden	ELW2; ELW3
13	Fahrzeug zur organisatorischen Unterstützung der Einsatzleitung	GW-luK; FuKW; FmKW; FMF Fu
14	Fahrzeug zur technischen Unterstützung der Einsatzleitung	MZF; PKW
15	Kraftrad	Krad; Quad
16	Luftbeobachter	LuB
17	nicht belegt	
18	nicht belegt	
19	sonstige Fahrzeuge der Einsatzleitung und Mannschaftstransportfahrzeuge	MTW

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Tank- und Sonderlöschfahrzeuge

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
20	nicht belegt	
21	Tanklöschfahrzeug mit Löschwasserbehälter $\leq 2000\text{l}$ und FPN 10/1000	TLF 8/18; TLF 2000
22	Tanklöschfahrzeug mit Löschwasserbehälter $\leq 2500\text{l}$ und FPN 10/2000	TLF 16/24; TLF 16/25
23	Tanklöschfahrzeug mit Löschwasserbehälter $\leq 3500\text{l}$ und FPN 10/2000	TLF 3000
24	Tanklöschfahrzeug mit Löschwasserbehälter $\geq 4000\text{l}$ und $< 5000\text{l}$ sowie FPN ab 10/2000	TLF 24/48; TLF 24/50; TLF 20/40-SL; TLF 4000
25	Tanklöschfahrzeug mit Löschwasserbehälter $> 5000\text{l}$ und FPN ab 10/2000	GTLF; FLF
26	nicht belegt	
27	nicht belegt	
28	nicht belegt	
29	sonstige Tank- und Sonderlöschfahrzeuge	

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Hubrettungsfahrzeuge und Arbeitsgeräte für große Höhen

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
30	nicht belegt	
31	Drehleiter (Korb) mit einer Nennrettungshöhe < 18m bei 12m Nennausladung	DL 12/9; DLK 12/9; DL(A)K 12/9
32	Drehleiter (Korb) mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 18m bei 12m Nennausladung	DL 18/12; DLK 18/12; DL(A)K 18/12
33	Drehleiter (Korb) mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 23m bei 12m Nennausladung	DL 23/12; DLK 23/12; DL(A)K 23/12
34	Hubarbeitsbühne mit einer Nennrettungshöhe < 18m bei 12m Nennausladung	HAB
35	Hubarbeitsbühne mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 18m bei 12m Nennausladung	HAB; GM
36	Hubarbeitsbühne mit einer Nennrettungshöhe von mindestens 23m bei 12m Nennausladung	HAB
37	nicht belegt	
38	Feuerwehrran	FwK
39	sonstige Hubrettungsfahrzeuge und Arbeitsgeräte für große Höhen	

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Löschgruppen- und Löschstaffelfahrzeuge

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
40	Löschfahrzeug mit Pumpe ab PFPN 10/1000	TSF; KLF; VLF; LF8; KLF-Th
41	Löschfahrzeug Löschwasserbehälter und Pumpe ab (P)FPN 10/1000	TSF-W; StLF 10/6; MLF
42	Löschgruppenfahrzeug mit Löschwasserbehälter ≥ 500 l; Pumpe ab FPN 10/1000	LF 8/6; LF 10/6; LF 10
43	Löschgruppenfahrzeug mit Löschwasserbehälter ≥ 500 l; Pumpe ab FPN 10/1000 und TH-Beladung	HLF 10/6; HLF 10
44	Löschgruppenfahrzeug mit Löschwasserbehälter ab 1000l; Pumpe ab FPN 10/2000 und TH-Beladung	LF 16/12; HLF 20/16; HLF 20
45	Löschgruppenfahrzeug mit Löschwasserbehälter ≥ 1000 l; Pumpe ab FPN 10/2000 und zusätzlicher PFPN	LF 20Kat
46	Löschgruppenfahrzeug mit Löschwasserbehälter ≥ 2000 l und Pumpe ab FPN 10/2000	LF 24; LF 20
47	nicht belegt	
48	nicht belegt	
49	sonstige Löschgruppen- und Tragkraftspritzenfahrzeuge	LF 16-TS

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Fahrzeuge für den ABC- und Gefahrguteinsatz

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
50	nicht belegt	
51	nicht belegt	
52	Fahrzeug für den qualifizierten CBRN-Ersteinsatz	Dekon V
53	Gerätewagen Dekontamination	GW-Dekon; GW-Dekon P
54	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G
55	Gerätewagen Umwelt/Ölschadenbekämpfung	GW-Öl
56	Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz	GW-A; GW-A/S
57	Messfahrzeug	GW-Mess
58	CBRN-Fahrzeuge	CBRN MLK; CBRN ErKw
59	sonstige Gefahrgutfahrzeuge	

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Schlauchwagen, Transport- und Logistikfahrzeuge

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
60	nicht belegt	
61	Schlauchwagen ab 1000m	SW 1000
62	Schlauchwagen ab 2000m	SW 2000; SW 2000-Tr; SW-KatS
63	nicht belegt	
64	nicht belegt	
65	Wechseladerfahrzeug	WLF 18; WLF 26
66	Nachschub- oder Logistikfahrzeug bis 7,5t zGM	LKW-Lkr
67	LKW bis 12t zGM	GW-L1; LKW-Lbw
68	LKW ab 12t zGM	GW-L2; LKW-Lbw
69	sonstige Transport- und Logistikfahrzeuge	

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Rüst- und Gerätewagen sowie Wasserfahrzeuge

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
70	Vorausrüstwagen; Vorausgerätewagen	VRW; VGW
71	Rüstwagen 9 bis 14t	RW 1
72	Rüstwagen 14 bis 16t	RW 2
73	Kleineinsatzfahrzeug	KLAF; KEF
74	Gerätewagen der Berg- und Höhenrettung	
75	Gerätewagen Wasserrettung	GW-W; GW-Tauch
76	Boote	MZB
77	nicht belegt	
78	nicht belegt	
79	sonstige Rüst- und Gerätewagen sowie Wasserfahrzeuge und Arbeitsmaschinen	Bagger; Schlepper; Radlader

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Fahrzeuge des Rettungsdienstes

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
80	Intensivtransportwagen	ITW
81	Notarztwagen	NAW
82	Notarzteinsatzfahrzeug	NEF
83	Rettungstransportwagen	RTW
84	Rettungstransporthubschrauber; Intensivtransporthubschrauber	RTH; ITH
85	Krankentransportwagen	KTW
86	Hilfs-Krankentransportwagen	HKTW
87	Großraum-Krankentransportwagen	GKTW
88	nicht belegt	
89	sonstige Fahrzeuge des Rettungsdienstes	

Fahrzeugbezeichnungen im BOS Funk (TH)

Fahrzeuge für Sanitäts- und Betreuungszwecke

Kennzahl	Fahrzeugart	Beispiele
90	nicht belegt	
91	Krankenkraftwagen (Typ A1; A2; B und sonstige)	KTW-A1; KTW-A2; KTW-B
92	Krankentransportwagen (4 Tragen)	KTW-4
93	Krankentransportwagen für spezielle Anwendungsfälle	KTW gl
94	nicht belegt	
95	Gerätewagen Sanität	GW San
96	Gerätewagen Behandlung und ehemaliger Arzttruppwagen	GW Beh
97	Gerätewagen Logistik	GW Log; ETG
98	Gerätewagen Betreuung und ehemaliger Betreuungsdienst LKW	GW Bt
99	sonstige Fahrzeuge für Sanitäts- und Betreuungszwecke	

Gesprächsabwicklung

Aufbau eines Rufnamen:

Die Funkrufnamen setzen sich zusammen aus dem Kennwort der Behörde oder Organisation, dem Namen für den Einsatzleitstellenbereich, den Teilkennzahlen für Standort, Fahrzeugart. Anzahl (Fahrzeuge gleicher Art)

Organisation	Einsatzleitstellenbereich	Standort	Fahrzeugart	Anzahl
Sama	Jena	1	83	4

Gesprächsabwicklung

Beim Anruf wird immer mit dem Rufnamen der Gegenstelle begonnen

Er besteht aus:

Dem Rufnamen der Gegenstelle,

Dem Funkbetriebswort „von“,

Dem eigenen Rufnamen,

Der Aufforderung „kommen“

Gesprächsabwicklung

Beispiel:

„Leitstelle Erfurt

von

Florian Erfurt 1/44/1

kommen“

Gesprächsabwicklung

Beispiel:

„Leitstelle Erfurt

von

Rotkreuz 4/83/1

kommen“

Gesprächsabwicklung

Dem Anruf folgt unmittelbar die Antwort

Sie besteht aus:

Dem Wort „hier“,

Dem Rufnamen der angerufenen Stelle

Der Aufforderung „kommen“



Gesprächsabwicklung

Beispiel:

„hier

Leitstelle Erfurt

kommen“



Meldungen im Feuerwehreinsatz

<i>Abmeldung</i>	Meldung die beim verlassen seines Standortes gegeben wird
<i>Eintreffmeldung</i>	Meldung bei Eintreffen an der Einsatzstelle
<i>Lagemeldung</i>	Meldung über Art und Umfang des Ereignisses sowie über die getroffenen Maßnahmen
<i>Nachforderung</i>	Meldung mit der weitere Einheiten zur Einsatzstelle nachgefordert werden
<i>Schlussmeldung</i>	Meldung über das Ende der Tätigkeit an der Einsatzstelle
<i>Zurückmeldung</i>	Meldung der Einheiten über ihre Rückkehr zum Standort
<i>Bereitmeldung</i>	Meldung der Einheiten über ihre wieder hergestellte Einsatzbereitschaft

Beispiel für eine Lagemeldung

Wo bin ich ?

Bundesstraße 9 km 92.5

Was ist hier los ?

**VKU 2 PKW frontal
eine eingeklemmte Person
eine weitere verletzte Person**

Was habe ich unternommen ?

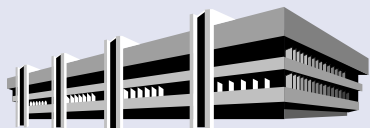
**AT zur Menschenrettung mit hydr.
Rettungsgerät vor,
verletzte Person an RD übergeben**

Was benötige ich noch ?

**POL und zweiten RTW
zur Einsatzstelle**

Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Gespräch
Einzelnachricht



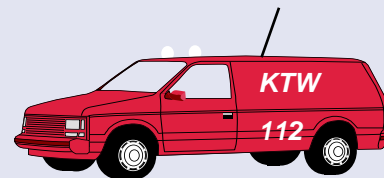
Leitstelle Erfurt

*Kater Erfurt 85/3
von Leitstelle Erfurt
kommen*

Hier Kater Erfurt 85/3
kommen

*Kater Erfurt 85/3
Fahren Sie die Wache an
kommen*

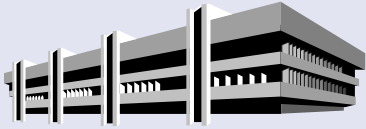
Verstanden
Ende



Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Gespräch

Einzelnachricht



Leitstelle Erfurt

**Kater Erfurt 42/11/1
von Leitstelle Erfurt,
Gespräch für EL kommen**

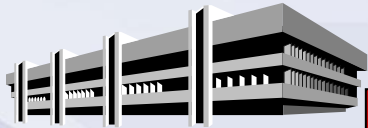
Hier Kater Erfurt 42/11/1
Rufen wieder
Ende

EL wird verständigt

Leitstelle Erfurt von
Kater Erfurt 42/11/1
Hier Einsatzleiter kommen

**Hier Leitstelle Erfurt
Erwarten Lagemeldung
8.00 Uhr - kommen**

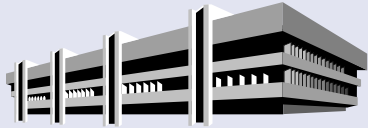
Hier Kater Erfurt 42/11/1
Verstanden Ende



Leitstelle Erfurt

Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Durchsage
Einzelnachricht - normales Verfahren



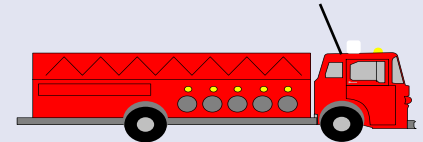
Leitstelle Erfurt

*Florian Meiningen 42
von Leitstelle S-M
kommen*

Hier Florian Meiningen 42
kommen

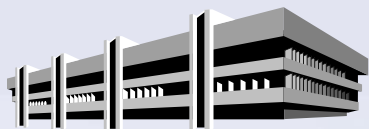
*Florian Meiningen 42
OrgL u LNA sind verständigt
kommen*

Verstanden Ende



Gesprächsabwicklung

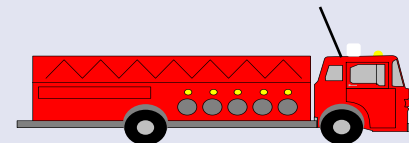
Beispiel für den Funkbetrieb – Durchsage
Einzelnachricht - verkürztes Verfahren



Leitstelle Erfurt

*Florian Meiningen 42
von Leitstelle Erfurt -Durchsage -
Fahren Sie über Dorfstraße an
kommen*

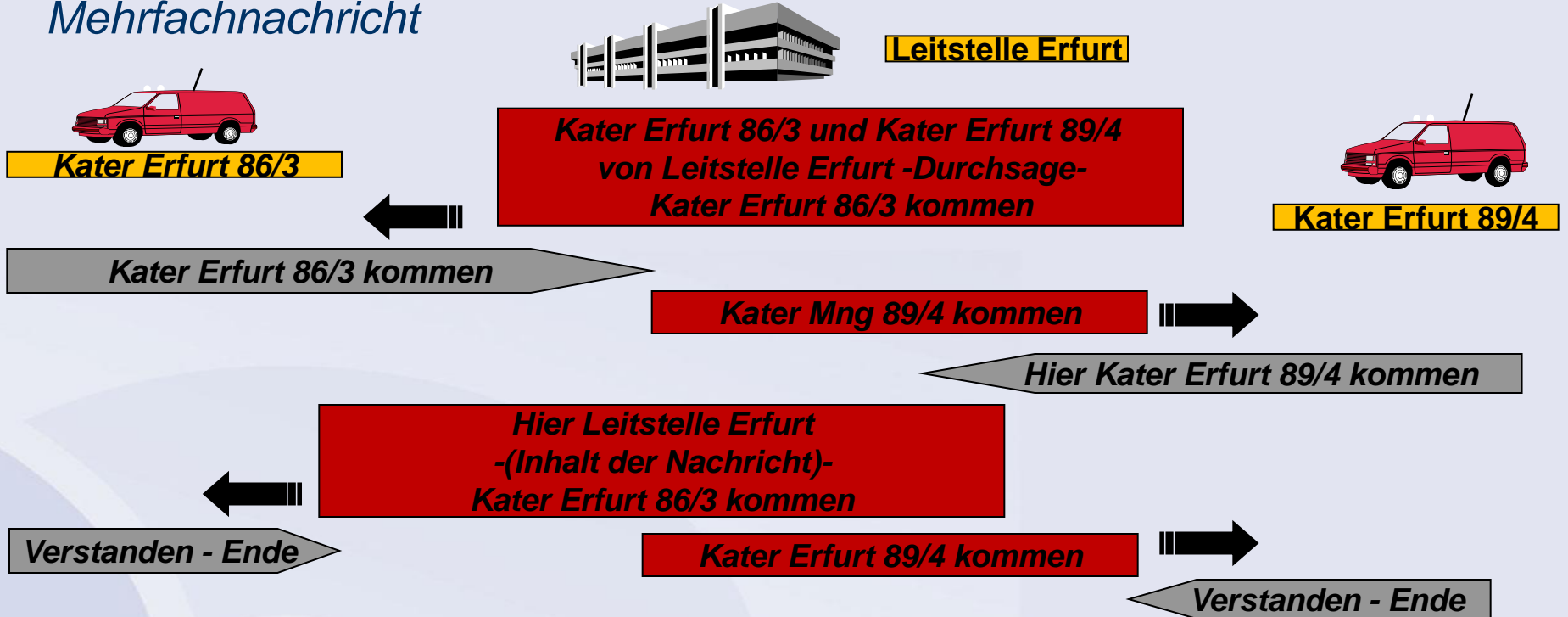
Florian Meiningen 42
Verstanden Ende



Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Durchsage

Mehrfachnachricht



Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Durchsage
Sammelnachricht - normales Verfahren



**Äsculap Sömmerda 01 an alle
Übungsteilnehmer der Einsatzübung-
Äsculap Sömmerda 02 kommen**



Hier Äsculap Sömmerda 02 kommen

Äsculap Sömmerda 03 kommen



Hier Äsculap Sömmerda 03 kommen

**Hier Äsculap Sömmerda 01 -Übung beendet
-Auswertung im GH der SEG Erfurt Um 18.00 Uhr
Äsculap Sömmerda 02 - kommen**



Verstanden - Ende

Äsculap Sömmerda 03 kommen



Verstanden - Ende

Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Durchsage
Sammelnachricht - verkürztes Verfahren



**Äsculap Sömmerda 01 -an alle
Übungsteilnehmer der Einsatzübung-
-Übung beendet
-Auswertung im GH der SEG Erfurt Um 18.00 Uhr
Äsculap Sömmerda 02 kommen**

**Hier Äsculap Sömmerda 02
Verstanden - Ende**

Äsculap Sömmerda 03 kommen



**Hier Äsculap Sömmerda 03
Verstanden - Ende**

Gesprächsabwicklung

Beispiel für den Funkbetrieb – Spruch

Einzelnachricht hier mit Vorrangstufe „Sofort“

Leitstelle Erfurt von Florian Erfurt 1/11/1
-Sofortspruch - kommen

Hier Leitstelle Erfurt kommen

Spruchanfang – Sofort -Trennung- Florian Erfurt –Trennung- Leitstelle Erfurt –
Verbandsführer Leyh – Ich buchstabiere – Ludwig Emil Ypsilon Heinrich –
ist mit sofortiger Wirkung an Der Einsatzstelle Roter Berg örtlicher Einsatzleiter –
-Trennung- Florian Erfurt Spruchende – kommen

*Empfangsbestätigung 12.43 Uhr
Leitstelle Erfurt- Ende*

Funkrufnahmen der Rettungsdienste und Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis Schmalkalden Meiningen

Rotkreuz Schmalkalden 1/83/1 und 1/83/2
Rotkreuz Wernshausen 2/83/1
Rotkreuz Brotterode 3/83/1
Rotkreuz Stb. - Hbg. 4/83/1
Rotkreuz Meiningen 5/83/1-2-3
Rotkreuz Erbenhausen 6/83/1
Rotkreuz Wolfmannshausen 7/83/1
Rotkreuz Zella - Mehlis 8/83/1
Rotkreuz Rippershausen 9/83/1
Rotkreuz Schmalkalden 1/82/1
Rotkreuz Meiningen 5/82/2
Rotkreuz Zella - Mehlis 8/82/1

RTW Schmalkalden
RTW Wernshausen
RTW Brotterode
RTW Stb. - Hbg.
RTW Meiningen
RTW Erbenhausen
RTW Wolfmannshausen
RTW Zella - Mehlis
RTW Meiningen
NEF Schmalkalden
NEF Meiningen
NEF Zella - Mehlis

RTW / NEF
TMO

Funkrufnahmen der Rettungsdienste und Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis Schmalkalden Meiningen

Kat-Schutz

Typ	BOS 4m/TMO	BOS 2m/DMO	Aufgabe
BT Kombi	Kater Mng 89/3	Aesculap Mng 01 Aesculap Mng 02 Aesculap Mng 03	Führungs- gruppe
Art Kw	Kater Mng 89	Aesculap Mng 06	San Gruppe
4 KTW	Kater Mng 86/1	Aesculap Mng 07	San Gruppe
4 KTW	Kater Mng 86/2	Aesculap Mng 08	
BT Kombi	Kater Mng 89/4	Aesculap Mng 09	Betreuung
LKW	Kater Mng 74	Aesculap Mng 11	Verpflegung
Bus T4	Kater Mng 89/5	Aesculap Mng 10	Technik u. Sicherheit

Funkrufnahmen der Rettungsdienste und Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis Schmalkalden Meiningen

OrgL/LNA

TMO:

Kater Schmalkalden – Meiningen 1/89/1
(Schmalkalden)

Kater Schmalkalden – Meiningen 5/89/1
(Meiningen)

DMO: LNA und OrgL

Funkrufnahmen der Rettungsdienste und Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis Schmalkalden Meiningen

SEG NSM

BOS 4m:

Kater Schmalkalden 86/3

BOS 2m:

Aesculap Sömmerda 01

Aesculap Sömmerda 02

Aesculap Sömmerda 03

ENDE
Danke für die Aufmerksamkeit

Noch Fragen?

